AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
31. Landwirtschaft
31.12. Landestierärztlicher Dienst

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
31. Agricoltura
31.12. Servizio veterinario provinciale

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 1/10

RUNDSCHREIBEN NR. 5

An die Verteilerliste

Prot. Nr.
Bozen, 26.05.2016

Bearbeitet von:
Dr. Ernst Stifter / sp
Tel. 0471 63 51 00
E-Mail: vet@provinz.bz.it
PEC: vet@pec.prov.bz.it

ALPUNG 2016

1. Auftrieb auf Almen der Provinz Bozen

Das Verbringen sämtlicher Rinder, Schafe, Ziegen, Equiden, Schweine oder Neukameliden (Lamas und Alpakas) auf Almen innerhalb der Provinz Bozen muss in die Datenbank (LAFIS-VET) eingetragen werden.
Die Vorgangsweise ist die gleiche wie im Jahr 2015. Jeder Tierhalter gealpter Tiere muss in seinem Stallregister das Verbringen der Tiere auf die Alm und die Rückkehr vermerken. Der Almbetreiber ist verpflichtet, die aufgetriebenen Tiere in das Almregister einzutragen, wobei die tatsächliche Herkunft jedes Tieres nachzuprüfen ist, und es innerhalb von 15 Tagen nach Auftrieb der Tiere (Entscheidung 672/2001/EG) bei der zuständigen Forststation abzugeben, da das Register für die Kontrollen während der Alpung notwendig ist. Das Almregister wird bei der Forststation abgestempelt, mit Datum und Unterschrift versehen und fotokopiert. Die Forststationen werden ersucht, die Almregister auf ihre Vollständigkeit hin zu prüfen. Daten aus Registern mit erheblichen Mängeln können nicht in die Datenbank eingetragen werden. Eine Kopie der Register wird jeweils zum Zweck der Eintragung der Tierbewegungen an den gebietszuständigen Sitz des amtstierärztlichen Dienstes und an das Bezirksamt für Landwirtschaft in Papier- oder elektronischer Form übermittelt. Tiere, die später auf die Alm gebracht oder früher als vorgesehen von der Alm abgetrieben werden, sowie verunglückte Tiere müssen im Almregister verzeichnet und dem Amtstierarzt gemeldet werden. Die entsprechenden Nachmeldungen sollen nur die tatsächlichen Änderungen enthalten. Für Tieren, die auf zwei verschiedenen Almen gealpt werden, ist es wichtig, dass die beiden Meldungen rechtzeitig gemacht werden. Damit werden eventuelle Schwierigkeiten hinsichtlich der Cross Compliance vermieden.

2. Auftrieb von Südtiroler Tieren in die Provinzen Belluno, Trient und Udine

Rinder, Schafe und Ziegen dürfen nur auf jene Almen und Weiden außer Provinz verbracht werden, die für die jeweilige Tierart in der Almliste 2016 aufgelistet sind.
Die Almliste 2016 der Almen wurde anhand der Mitteilungen der verantwortlichen Tierärztlichen Dienste der betroffenen Nachbarprovinzen und Nachbarregionen erarbeitet. Angeführt sind die jeweiligen **Almkodexe,** ebenso Informationen über eventuell durchzuführende **Rauschbrandimpfungen**. Zudem sind in der Almliste 2016 die Telefonnummern der Amtstierärzte vermerkt.

Laura-Conti-Weg 4 • 39100 Bozen
Tel. 0471 63 51 00 • Fax 0471 63 51 19
http://www.provinz.bz.it/landwirtschaft/
vet@pec.prov.bz.it
vet@provinz.bz.it
Steuernr./Mwst.Nr. 00390090215

via Laura Conti 4 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 63 51 00 • Fax 0471 63 51 19
http://www.provincia.bz.it/agricoltura/
vet@pec.prov.bz.it
vet@provincia.bz.it
Codice fiscale/Partita Iva 00390090215

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 2/10

Erfahrungsgemäß ist die Almliste nachträglichen Ergänzungen unterworfen. Darum verzichten wir darauf, die Almliste 2016 diesem Rundschreiben als Anlage beizulegen. Die **stets aktuelle Almliste** kann abgerufen werden unter:

http://www.provinz.bz.it/landwirtschaft/service/publikationen.asp

Sollte der Bedarf bestehen, die Almliste zu ergänzen, werden die Amtstierärzte ersucht, mit uns in Kontakt zu treten.

Befinden sich auf aneinandergrenzenden Almen Rinder, Schafe oder Ziegen mit unterschiedlichem sanitären Status, ist es Pflicht des Hirten und des Verantwortlichen der Alm, Vorkehrungen zu treffen, um Kontakte zwischen den Tieren zu verhindern. Die Almen der Provinzen Belluno, Trient und Udine, welche Rinder, Schafe oder Ziegen aus der Provinz Bozen aufgenommen haben, werden in Absprache mit den örtlichen Behörden stichprobenartig kontrolliert.
Die Kopien der entsprechenden Modelle 2/33, aus welchen der sanitäre Status der Tiere ersichtlich ist, werden von den tierärztlichen Diensten der Provinzen Belluno und Trient und der Region Friaul-Julisch Venetien dem tierärztlichen Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Auftrieb der Rinder:
Bekanntermaßen sieht das gültige IBR/IPV Ausmerzungsprogramm der Provinz Bozen vor, dass aus Südtirol stammende Rinder, die zur Alpung außerhalb der Provinz gebracht werden, nur auf für diese reservierte Almen aufgetrieben werden dürfen. Andernfalls würden sie die Anerkennung als “amtlich IBR/IPV-freie Rinder” verlieren.
Die tierärztlichen Dienste der Provinzen Belluno und Trient und der Region Friaul-Julisch Venetien haben diesem Amt ausdrücklich versichert, dass Rinder der Provinz Bozen nur mit Rindern aus den Provinzen Belluno, Trient und Udine in Kontakt kommen, die amtlich frei von IBR/IPV entsprechend den geltenden Bestimmungen der Provinz Bozen sind. Diese Rinder stammen somit aus Betrieben, deren Rinderbestand bei zwei serologischen Untersuchungen im Abstand von mindestens einem Monat negativ reagiert hat.

Zur Alpung bestimmte Rinder aus der Provinz Trient, der Provinz Belluno und aus der Region Friaul-Julisch Venetien müssen einzeln auf BVD/MD-Virus untersucht worden sein. Selbstverständlich dürfen die Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie negative Befunde auf BVD/MD-Virus aufweisen.

Auftrieb der Schafe und Ziege in den Provinzen Belluno und Trient:
Die Notwendigkeit, sich strikt an die Almliste zu halten, ergibt sich aus der Tatsache, dass die Provinz Bozen eine CAE-Sanierungskampagne umgesetzt hat, die Provinzen Belluno und Trient aber nicht.

3. Auftrieb von Südtiroler Tieren nach Nordtirol und Salzburg

Laut geltenden EU-Bestimmungen und gemäß der mit der österreichischen Veterinärbehörde getroffenen Vereinbarung gelten für den Almauftrieb im Jahr 2016 nach Österreich die selben Bedingungen wie im Vorjahr. Diesbezüglich übermitteln wir Ihnen als Anlage 1 das Schreiben der Tiroler Veterinärdirektion Nr. LVD-TH/AWVV/3-2016 vom 30.03.2016 über die einzuhaltenden Auftriebsbedingungen.

Nachdem Österreich von der EU-Kommission aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 in geltender Fassung als Gebiet mit vernachlässigbarem Risiko auf Scrapie eingestuft wurde, ist es derzeit nicht möglich, Schafe und Ziege aus Südtirol und Nordtirol/Salzburg auf gemeinsame Almen aufzutreiben. Die Almen müssen entweder nur Südtiroler Schafen und Ziegen zur Verfügung stehen oder die Südtiroler Schafe und Ziegen werden von den österreichischen Schafen und Ziegen auf ein und derselben Alm strikt getrennt.
Aus diesem Grund ist es nur erlaubt, Schafe und Ziegen auf die in der Almliste aufgelisteten

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 3/10

österreichischen Almen aufzutreiben.
Für die anderen Tierspezies hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert. Diese Tiere dürfen auf alle Almen aufgetrieben werden. Darum sind hierfür keine Almen in unserer Almliste enthalten.

Auch die Tierbewegungen auf ausländische Almen sind in unserer Datenbank einzutragen.

4. Auftrieb von Südtiroler Rindern in die Schweiz

Die Bedingungen für das Verbringen von Rindern auf Schweizer Almen finden Sie in der Anlage 2. Natürlich werden auch diese Tierbewegungen in unserer Datenbank eingetragen. Wir ersuchen, bei der Aufzeichnung eventuell durchgeführter Arzneimittelverabreichungen besonders sorgfältig vorzugehen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Landesveterinärdirektor
- Dr. Paolo Zambotto -

Anlagen
1. Schreiben der Tiroler Veterinärdirektion Nr. LVD-TH/AWVV/3-2016 vom 30.03.2016
2. Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern über die Hygiene bei der Milchproduktion vom 23. November 2005 (Stand am 1. Dezember 2015)

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 4/10

Verteilerliste

Direktor des betrieblichen tierärztlichen Dienstes des Gesundheitsbezirks Bozen des Südtiroler Sanitätsbetriebs
E-Mail

Verantwortlicher des Bereiches Tiergesundheit des betrieblichen tierärztlichen Dienstes des Gesundheitsbezirks Bozen des Südtiroler Sanitätsbetriebs
E-Mail

Koordinatoren des betrieblichen tierärztlichen Dienstes des Gesundheitsbezirks Bozen des Südtiroler Sanitätsbetriebs
E-Mail

Tierärzte des betrieblichen tierärztlichen Dienstes des Gesundheitsbezirks Bozen des Südtiroler Sanitätsbetriebs
E-Mail

Zur Kenntnis:

Veterinärdienst der Region Venetien
E-Mail

Sanitätseinheit 1 Belluno – Tierärztlicher Dienst
E-Mail

Tierärztlicher Dienst der Autonomen Region Friaul Julisch Venetien
E-Mail

Landesbetrieb für sanitäre Dienste, Organisationseinheit für Hygiene und öffentliche tierärztliche Gesundheit von Trient
E-Mail

Landesveterinäramt der autonomen Provinz Trient
E-Mail

Landesveterinäramt des Lands Nordtirol
E-Mail

Landesveterinäramt des Lands Salzburg
E-Mail

Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit des Kantons Graubünden
E-Mail

Amt 31.1 für Viehzucht
E-Mail

Amt 32.2 für Bergwirtschaft
E-Mail

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 5/10

Landeszahlstelle 39.3
E-Mail

Südtiroler Tierzuchtverbände
E-Mail

Südtiroler Bauernbund
E-Mail

Bauernverband der Provinz Bozen
E-Mail

Tierärztekammer der Provinz Bozen
E-Mail

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
31. Landwirtschaft
31.12. Landestierärztlicher Dienst

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
31. Agricoltura
31.12. Servizio veterinario provinciale

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 6/10

CIRCOLARE N. 5

Alla lista di distribuzione

Prot. n.
Bolzano, 26.05.2016

Redatto da:
Dr. Ernst Stifter / sp
Tel. 0471 63 51 00
E-Mail: vet@provincia.bz.it
PEC: vet@pec.prov.bz.it

Alpeggio 2016

1. Alpeggio su malghe della Provincia di Bolzano

La movimentazione di tutti i bovini, gli ovini, i caprini, gli equidi, i suini o i camelidi del nuovo mondo (lama e alpaca) verso le malghe ubicate in Provincia di Bolzano deve essere registrata nella banca dati (LAFIS-VET).
La procedura è la stessa dell'anno 2015. Ogni detentore di animali alpeggiati deve annotare nel proprio registro di stalla la movimentazione degli animali in malga ed il loro ritorno in stalla. Il gestore della malga è tenuto a registrare gli animali alpeggiati nel registro di alpeggio, verificando l'effettiva provenienza di ogni animale, ed a consegnare questo registro, entro 15 giorni dalla monticazione degli animali (decisione 672/2001/CE) alla Stazione forestale competente, poiché esso è necessario per i controlli che vengono eseguiti durante l'alpeggio. Presso la Stazione forestale il registro di alpeggio viene timbrato, munito di data e firma e fotocopiato. Si invitano le Stazioni forestali a verificare che i registri di alpeggio siano completi. I dati riportati in registri che presentano lacune rilevanti non possono essere inseriti in banca dati. Una copia del registro viene trasmessa, in formato cartaceo o elettronico, alla sede del Servizio veterinario territorialmente competente ai fini della registrazione delle movimentazioni degli animali, nonché al corrispondente Ufficio distrettuale dell'Agricoltura. Gli animali che vengono condotti più tardi sulle malghe o che vengono ricondotti in stalla prima del previsto, cosí come gli animali incidentati, devono essere annotati nel registro di alpeggio ed essere segnalati al veterinario ufficiale. Le rispettive comunicazioni devono essere composte dalle effettive variazioni. Per gli animali che verranno alpeggiati in due malghe diverse è importante la tempestività delle due notifiche al fine di evitare eventuali problemi per la condizionalità.

2. Alpeggio del bestiame della Provincia di Bolzano nelle province di Belluno, Trento e Udine

I bovini, gli ovini ed i caprini possono essere condotti solo sulle malghe e sui pascoli fuori provincia elencati per la rispettiva specie animale nell'elenco delle malghe 2016.
L'elenco delle malghe 2016 è stato redatto in base alle comunicazioni dei responsabili dei Servizi veterinari delle Province e Regioni contermini. In questo elenco sono riportati i **numeri di codice** delle relative malghe, nonché informazioni sull'eventuale necessità di vaccinazione contro il **carbonchio sintomatico**. Inoltre nell'elenco delle malghe 2016 sono riportati i numeri telefonici dei veterinari ufficiali.

Laura-Conti-Weg 4 • 39100 Bozen
Tel. 0471 63 51 00 • Fax 0471 63 51 19
http://www.provinz.bz.it/landwirtschaft/
vet@pec.prov.bz.it
vet@provinz.bz.it
Steuernr./Mwst.Nr. 00390090215

via Laura Conti 4 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 63 51 00 • Fax 0471 63 51 19
http://www.provincia.bz.it/agricoltura/
vet@pec.prov.bz.it
vet@provincia.bz.it
Codice fiscale/Partita Iva 00390090215

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 7/10

L'esperienza ha dimostrato che l'elenco delle malghe è soggetto a integrazioni successive. Per questo motivo non allegheremo l'elenco delle malghe 2016 alla presente circolare. L'**elenco delle malghe aggiornato costantemente** può essere scaricato da:

http://www.provincia.bz.it/agricoltura/service/pubblicazioni.asp

Qualora ci fosse la necessità di integrare l'elenco delle malghe si chiede ai veterinari ufficiali di contattare questo Servizio.

Laddove alpeggi fra loro confinanti ospitino bovini, ovini o caprini che presentano uno stato sanitario differente, sarà obbligo del pastore e del responsabile della malga adottare misure adeguate affinché non avvengano sconfinamenti. Le malghe delle Province di Belluno, di Trento e di Udine, ospitanti bovini, ovini o caprini provenienti dalla Provincia di Bolzano, verranno controllate a campione di concerto con le autorità locali.
I Servizi veterinari delle Province di Belluno, di Trento e della Regione Friuli-Venezia Giulia metteranno, su richiesta, a disposizione del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige copia dei modelli 2/33, da cui risulta evidente lo stato sanitario degli animali.

Alpeggio di bovini:
Notoriamente il piano di profilassi IBR/IPV, vigente in Provincia di Bolzano, prevede che gli animali provenienti da questa Provincia e destinati ad alpeggiare fuori provincia alpeggino in malghe riservate unicamente a tali animali. Diversamente perderebbero lo status sanitario di ufficialmente indenni da IBR/IPV.
I servizi veterinari operanti nelle Province di Belluno, di Trento e nella Regione Friuli-Venezia Giulia hanno dato ampie assicurazioni allo scrivente Servizio circa il fatto che i bovini provenienti dalla Provincia di Bolzano abbiano contatti esclusivamente con bovini provenienti dalle Province di Belluno, di Trento e di Udine che risultino ufficialmente indenni da IBR/IPV ai sensi delle disposizioni vigenti in Provincia di Bolzano, vale a dire che provengano da allevamenti risultati negativi a due prove sierologiche successive, effettuate ad almeno un mese di distanza l'una dall'altra.

I bovini delle Province di Trento, di Belluno e di Udine, destinati all'alpeggio, devono essere stati sottoposti singolarmente a controllo per la ricerca del virus della BVD/MD. È evidente che possono essere condotti all'alpeggio solo i bovini risultati negativi per BVD/MD nel corso dei suddetti controlli.

Alpeggio di ovicaprini nelle province di Belluno e Trento:
La necessità di attenersi scrupolosamente all'elenco delle malghe è dovuta al fatto che in Provincia di Bolzano è stato avviato un programma di eradicazione dalla CAEV, mentre nelle Province di Belluno e di Trento questo programma non è stato avviato.

3. Alpeggio di bestiame della Provincia di Bolzano nel Nordtirolo e nel Salisburghese

Ai sensi delle disposizioni CE vigenti e in conformità con gli accordi presi con le Autorità veterinarie austriache sono previste, per l'alpeggio in Austria nel 2016, le stesse condizioni dell'anno scorso. A questo riguardo si trasmette quale allegato 1 la nota della Direzione veterinaria del Tirolo n. LVD-TH/AWVV/3-2016 del 30.03.2016 relativa alle condizioni sull'alpeggio che devono essere rispettate.

Poiché l'Austria, sulla base del Regolamento CE 999/2001 e successive modifiche, è stata classificata come territorio a rischio trascurabile per Scrapie, attualmente non è possibile alpeggiare sulle stesse malghe ovini e caprini della Provincia di Bolzano insieme con ovini e caprini provenienti dal Nordtirolo e Salisburghese. Le malghe devono essere disponibili solo per ovicaprini provenienti dalla Provincia di Bolzano oppure questi ultimi possono essere alpeggiati su una malga con ovicaprini di provenienza austriaca, a patto che vengano tenuti scrupolosamente divisi.

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 8/10

Per questo motivo è permesso alpeggiare gli ovini ed i caprini solo sulle malghe austriache elencate nell'elenco delle malghe 2016.
Per quanto riguarda le altre specie animali non è cambiato nulla rispetto all'anno scorso. Questi animali possono essere alpeggiati su tutte le malghe, ragion per cui nel nostro elenco non è riportata alcuna malga.

Anche le movimentazioni di animali verso malghe estere devono essere registrate nella nostra banca dati.

4. Alpeggio di bovini della Provincia di Bolzano in Svizzera

Le condizioni per la monticazione di bovini su malghe svizzere sono contenute nell'allegato 2. Naturalmente anche queste movimentazioni vengono registrate nella nostra banca dati. Chiediamo di registrare con particolare scrupolo eventuali somministrazioni di farmaci.

Si rimane a disposizione per ogni ulteriore chiarimento.

Il Direttore del Servizio veterinario provinciale
- Dr. Paolo Zambotto -

Allegati
1. Nota della Direzione veterinaria del Tirolo n. LVD-TH/AWVV/3-2016 del 30.03.2016
2. Ordinanza del Dipartimento federale dell'interno concernente l'igiene nella produzione lattiera del 23 novembre 2005 (Stato 1° dicembre 2015)

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 9/10

Lista di distribuzione

Direttore del Servizio veterinario aziendale del Comprensorio sanitario di Bolzano dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
E-Mail

Responsabile dell'area Sanitá animale del Servizio veterinario aziendale del Comprensorio sanitario di Bolzano dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
E-Mail

Veterinari coordinatori del Servizio veterinario aziendale del Comprensorio sanitario di Bolzano dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
E-Mail

Veterinari del Servizio veterinario aziendale del Comprensorio sanitario di Bolzano dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
E-Mail

Per conoscenza:

Dipartimento Servizi veterinari Regione Veneto
E-Mail

ULSS 1 Belluno - Servizio veterinario
E-Mail

Servizio veterinario della Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia
E-Mail

Azienda Provinciale per i Servizi Sanitari, Unità Operativa Igiene e Sanità Pubblica Veterinaria di Trento
E-Mail

Servizio veterinario della Provincia autonoma di Trento
E-Mail

Ufficio veterinario dello Stato Federato del Tirolo
E-Mail

Ufficio veterinario dello Stato Federato del Salisburghese
E-Mail

Ufficio per la sicurezza delle derrate alimentari e la salute degli animali del Cantone dei Grigioni
E-Mail

Ufficio 31.1 Zootecnia della Provincia Autonoma di Bolzano
E-Mail

Ufficio 32.2 Economia Montana
E-Mail

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95 – Seite/pag. 10/10

Ufficio 39.3 Organismo Pagatore
E-Mail

Alle Organizzazioni zootecniche altoatesine
E-Mail

Unione provinciale Agricoltori e Coltivatori diretti
E-Mail

Federazione Provinciale Coldiretti Bolzano
E-Mail

All'Ordine dei medici veterinari della provincia di Bolzano
E-Mail

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Kopie des mit folgenden Zertifikaten digital unterzeichneten (von der Landesverwaltung gesetzeskonform erstellten und verwahrten) elektronischen Originaldokuments, welches aus 10 Seiten besteht:

Copia cartacea tratta dal documento informatico originale costituito da 10 pagine, predisposto e conservato ai sensi di legge presso lAmministrazione provinciale e sottoscritto digitalmente con i seguenti certificati di firma:

Name und Nachname / nome e cognome:	PAOLO ZAMBOTTO
Steuernummer / codice fiscale:	IT:ZMBPLA61C30A952G
certification authority:	InfoCert Firma Qualificata 2
Seriennummer / numeri di serie:	c7d95
unterzeichnet am / sottoscritto il:	26.05.2016

Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Dezember 1993, Nr. 39 / articolo 3 comma 2 del decreto legislativo 12 dicembre 1993, n. 39

Am 26.05.2016 erstellte Ausfertigung

Copia prodotta in data 26.05.2016

PROT. p_bz 298588 26.05.2016 digital unterzeichnet/sottoscritto digitalmente: Paolo Zambotto, c7d95